

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 23.09.2014

Bausache: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Am tiefen Rain 2, Flst.Nr. 346/16

Der Gemeinderat erteilte für den Neubau eine Befreiung bezüglich der Erhöhung der vorgegebenen Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH) um 30 cm. Bereits beim Bau eines Wohnhauses auf dem Nachbargrundstück hatte der Gemeinderat einer Erhöhung der EFH zugestimmt.

Energie- und Wasserversorgung Bitz – Vorstellung

Herr Martin Kurz, Geschäftsführer der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH (EWB GmbH), stellte die bereits am 06.06.2000 gegründete Gesellschaft vor. Er informierte ausführlich über die Vorteile für beide Vertragspartner, die Gemeinde Bitz ist mit 60 % und die Albstadtwerke GmbH mit 40 % an der Gesellschaft beteiligt.

Brunnenanlage am Rathaus – Vorschlag Neugestaltung

Der Brunnen hinter dem Rathaus erfordert einen sehr hohen Unterhaltungsaufwand. Durch die beschädigte Abdichtung ergibt sich ein hoher Wasserverlust. Eine Abdichtung des Brunnens könnte nur mit sehr hohem finanziellen Aufwand, geschätzt sind 16.000 €, erreicht werden. Die alte Pumpe funktioniert nicht mehr, eine Reparatur ist nicht möglich. Die Kosten für eine neue Pumpe belaufen sich auf ca. 2.300 €. Der Gemeinderat hat deshalb bereits in seiner Sitzung am 24.09.2013 beschlossen, die defekte Pumpe vorerst nicht zu ersetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Vorschlag für die Umgestaltung des Brunnenplatzes zu machen. Frau Ilse Siegmund vom gleichnamigen Planungsbüro aus Schömberg stellte dem Gemeinderat in der Sitzung drei Entwurfsskizzen zur Neugestaltung der Brunnenanlage vor. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dass auf der Basis der Entwurfsskizze 2 – Ersatz des bestehenden Wasserbeckens durch ein zeitgemäßes Fontänen-Feld – nochmals ein neuer Gestaltungsvorschlag erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt werden soll. Insbesondere auch die Umgestaltung der Bepflanzung ist dem Gemeinderat ein Anliegen.

Parkplätze Kirchstraße – Vorschlag zur Neuanlegung

Es geht hierbei um das im rückwärtigen Teil der Geschäftsstelle der Sparkasse Zollernalb in der Kirchstraße liegende Grundstück der Gemeinde. Auf dem Grundstück lasten verschiedene Geh- und Fahrrechte. Da insbesondere an Markttagen und sonstigen Veranstaltungen öffentliche Parkplätze im Ortszentrum knapp sind, schlägt die Verwaltung vor, auf diesem Grundstück weitere Parkplätze anzulegen. Die Evangelische Kirchengemeinde wird eventuell den Parkplatz unterhalb des Kindergartens ebenfalls neu gestalten. Die Verwaltung hatte das Büro Siegmund mit der Erstellung eines Entwurfes beauftragt. Frau Siegmund stellte in der Sitzung die Entwürfe und Kosten vor. Der Gemeinderat beschloss, dass entsprechende Parkplätze auf dem Grundstück angelegt werden sollen. Er sprach sich dabei für den Gestaltungsvor-

schlag mit 9 zusätzlichen Parkplätzen und dem Erhalt der Obstbauwiese im hinteren Bereich aus. Auf dieser Basis soll das Planungsbüro Siegmund weiterplanen, so dass die notwendigen Mittel in den Haushaltsplan 2015 eingestellt werden können. Die Kosten für diese Variante liegen für die Gemeinde bei ca. 62.000 €.

Einmündung Staigle-/Zeppelinstraße – Gestaltung der Grünfläche

In der Gemeinderatssitzung am 15.04.2014 wurde der Auftrag zur Straßensanierung und Neugestaltung des Einmündungsbereiches Staigle-/Zeppelinstraße vergeben. Der Kreuzungsbereich liegt im Sanierungsgebiet Ortsmitte III und wird in einer Höhe von 60% bezuschusst. Der Einmündungsbereich soll verengt werden und eine Grünanlage in südlicher Richtung entstehen. Um einen attraktiven kleinen Platz mit Sitzmöglichkeiten zu gestalten und die Grünfläche aufzuwerten, wurde angeregt, dort eine Skulptur o.ä. aufzustellen. Die Gemeinde könnte nun sehr preisgünstig eine „Bitzer Schnake“ gefertigt aus alten Eisenteilen erwerben. Es stellte sich nun die Frage ob dieses Kunstobjekt zur Gestaltung der Grünfläche erworben werden soll. Der Gemeinderat stimmte dem Kauf des Kunstwerks zum Preis von 1.500 € zu. Über den Standort soll nach Anlegung der Grünfläche nochmals diskutiert werden. Als alternativer Standort wurde auch die Grünfläche in der Auchtenstraße oder der Platz vor dem Rathaus vorgeschlagen.

Verein der Hundefreunde Bitz e.V. – Antrag auf Zuschuss zur Erneuerung der Heizungsanlage

Der Gemeinderat gewährte dem Verein der Hundefreunde Bitz e.V. für die Erneuerung der Heizungsanlage im Vereinsheim einen Zuschuss von 30 % der Gesamtkosten bis maximal 4.500 €.

Gebührenkalkulation Friedhof – Beauftragung eines Fachbüros

Im Rahmen der Neugestaltung des Friedhofs müssen auch die Gebühren neu kalkuliert werden. Die Zunahme der Bestattungsformen kompliziert die Gebührenkalkulation enorm. Deshalb wurde vorgeschlagen ein Fachbüro hiermit zu beauftragen, das aufgrund der Vielzahl der jährlichen Kalkulationen ein umfangreiches Erfahrungswissen hat und damit ein zügiges und rechtssicheres Ergebnis gewährleistet. Die beiden in Baden-Württemberg eingeführten Fachbüros wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Der Gemeinderat erteilte dem Fachbüro Heyder & Partner aus Tübingen den Auftrag zur Erstellung der Gebührenkalkulation 2014 zum Angebotspreis von 5.000 €.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde

Über die Annahme von Zuwendungen, d.h. von Spenden und Schenkungen hat nach der Gemeindeordnung der Gemeinderat zu entscheiden. Der Gemeinderat beschloss die eingegangenen Spenden für das Jubiläum des Waldkindergartens, der Aktion „Skate at school“ sowie der Jugendfeuerwehr anzunehmen.